

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

**Heft:** 27

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wasserweg für den Gütertransport noch nicht eingebüßt. Nach dem stadträtlichen Geschäftsbericht war im Gegenteil der Verkehr in den Hafen- und Lagerplätzen Zürichs im Jahre 1896 anhaltend stark. Zur Ausladung gelangten 4901 Schiffe gegenüber 4681 im Vorjahr, weitauß die meisten am Mythenquai. Die transportierten Waren sind hauptsächlich Baumaterialien.

**Das Handwerk in Oesterreich-Ungarn.** An der Kölner Generalversammlung des deutschen Vereins für Sozialpolitik sprach Professor Philippovich aus Wien in interessanter Weise über die Lage des Handwerks in Oesterreich, das bekanntlich mit Befähigungsnachweis und Zwangsinstitutionen schon längst gesegnet ist. Er betonte, in Oesterreich habe das Landhandwerk einen weit größeren Spielraum als in Deutschland. Die Verbindung zwischen Handwerk und Naturwirtschaft sei in Oesterreich noch vielfach zu finden. Der Boden für die Lebensfähigkeit des Handwerks sei also in Oesterreich besser; trotzdem, trotz Befähigungsnachweis und Zwangsinstitutionen, seien in Oesterreich dieselben Erscheinungen in der Entwicklung des Handwerks zu beobachten gewesen, wie in Deutschland. Obwohl in Oesterreich noch keine Handwerksart völlig eingegangen sei, gebe es doch andererseits wieder kein einziges Handwerk, das nicht durch Großbetrieb Konkurrenz und Schädigung erfahren hätte. Der Feind des Handwerks sei trotzdem nicht die Fabrik, sondern die kapitalistische Organisation des Handels, des Verlags. Die Heimarbeit nehme auf dem Lande auch in Oesterreich bereits zu, aber nicht zum Vorteil der ländlichen Bevölkerung. Eingriffe in die Gesetzgebung würden auch hier bald notwendig werden. Den Niedergang des Handwerks verschulde teilweise ein sehr fühlbarer Mangel an technischen und kommerziellen Kenntnissen des das Handwerk Betreibenden. Die Lehrlingsausbildung sei eine ganz ungenügende.

Die Meister nutzten die Lehrlinge als billige Arbeitskräfte möglichst aus. Der Innungszwang habe sich in Oesterreich nicht bewährt. Die sog. Genossenschaften hätten nur in Streitigkeiten untereinander erhebliches geleistet. In Oesterreich wolle man jetzt auch die fabrikmäßigen Betriebe unter den Befähigungsnachweis stellen. Auch das werde nichts nützen, denn die Ansprüche der Versorgung, die Gestaltung der Konsumtion widerstreiten diesen zünftlerischen Prinzipien. Er, der Redner, wolle von keinem Mittel zur Hebung des Handwerks abreden, er könne aber keines, als die bessere technische und kaufmännische Ausbildung der Beteiligten. In den Zwangsinstitutionen fänden sich zu viele heterogene Elemente zusammen, deshalb befürwortete er freie Genossenschaften. Er wolle am Schlusse den Grundsatz aufstellen: Die Freiheit des Individuums darf nur insofern beschränkt werden, als es absolut notwendig ist, um die Gemeinschädlichkeit abzuwehren. Das sei seine Weltanschauung.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Frage.

N.B. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die gentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**594.** Welche Firma liefert perforierte Säte für Wiener sessel und zu welchem Preis?

**595.** Welche Baumwollzeugfabrik ist die leistungsfähigste und können event. Kataloge zur Einsicht bezogen werden? Offerten unter Chiffre C G 3217 Postfach Filiale, St. Gallen.

**596.** Welche Vor- und Nachteile besitzt die Werkzeugschleifmaschine (vermittelst Schmiegelscheibe mit Wasserzufluss) gegenüber einem Schleifstein?

**597.** Für verschiedene Aufträge von Möbelentwürfen und Adreßkarten bin ich in der Lage, ein Musterbuch für Heraldik anzuschaffen. Es liegt mir allerdings verschiedenes diesbez. Material vor, aber nicht das richtige; in diesem Musterbuch sollen sämtliche adelige und hauptsächlich alle möglichen existierenden bürgerlichen Familienwappen in malerischer und möglichst modellierender Form angegeben sein; auch habe ich schon an verschiedene Antiquariate

um Muster geschrieben, aber ohne richtigen Erfolg. Könnte mir vielleicht einer der geneigten Leser in dieser Angelegenheit Aufschluß erteilen? Zu Gegendiensten wäre ich gerne bereit. A. Schirch, Neumarkt 6, Zürich.

**598.** Wer liefert gebrauchte, noch gut erhaltene Baststäde oder eventuell auch neue „mit Henkel“?

**599.** Man wünscht anstatt eines offenen Kanals und teilweise hölzerner Klemmleitung von ca. 220 m Länge eine Röhrenleitung zu erstellen. Die Leitung führt aus einem Weier auf ein 11 m hohes overschlächtiges Wasserrad. Das Gefälle beträgt ohne Weierdruck  $1\frac{1}{2}\%$ . Von welcher Lichtweite müßten die Röhren sein, um genügend Wasser zur Erzielung von netto 15 HP zu liefern? Würden Cementröhren genügen oder müßten eiserne Röhren verwendet werden?

**600.** Welcher werte Leser könnte einen praktischen Arzt bezeichnen, der einem ältern, an Gelenktzündung leidenden Mann binnen kurzer Frist gründlich heilen könnte?

**601.** Wer liefert alte Wasser- oder Gasleitungsrohre von mindestens 5 mm Lichtweite?

**602.** Sucht jemanden mit einigen tausend Franken zur Ausnützung einer neuen, sehr schönen Einführung auf dem Gebiete der Acetylengasbeleuchtung. Die Sache ist das einfachste und gefährloseste, was bis jetzt in diesem Fache vorkommt, und verspricht ein großartiges Geschäft zu werden.

**603.** Wer liefert Einrichtungen zum Fabrizieren von Sägemehlbausteinen eventuell Sägmehlbrickettes? Kann eine solche im Betrieb geschenkt werden?

**604.** Wer hätte eine noch gut erhaltene Gasrohrschneidekluppe von  $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ " (Reishauer'sche oder Walworth) zu verkaufen?

**605.** Gibt es in der Schweiz eine Fabrik resp. Hammerwerk, welche Amböse frisch verstählen oder solche an Zahlung für neue annehmen würde?

## Antworten.

Auf Frage 543. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Jb. Reich-Tischhauser, Maschinenwerkstätte, Bruggen b. St. Gallen.

Auf Frage 560. Die anerkannt einfachsten und bewährtesten Petrolmotoren fabriziert als langjährige Spezialität die Maschinenfabrik C. Weber-Landolt, Menziken (Aargau). Verlangen Sie direkt Prospekt und nähere Auskunft.

Auf Frage 560. Wenden Sie sich an die Firma J. Martini u. Cie., Frauenfeld.

Auf Frage 560. Offerte der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage 561. Wäre im Falle, Niemen zu erstellen, wenn Maße und Dicke der Niemen angegeben würden. Jac. Lätt, Säger, Kappelen b. Winigen (Bern).

Auf Frage 564. Wenden Sie sich an Hh. Spörrli, Sägemühle, Fischenthal, welcher eine solche Einrichtung besitzt und darüber Aufschluß erteilt, wo solche am billigsten bezogen werden kann.

Auf Frage 565. Wenden Sie sich an Hh. Spörrli, Mühle Fischenthal, welcher sofort Holz nach Liste geschnitten liefern kann.

Auf Frage 569. Erfinder dieser Ofen ist Gustav Suter-Bloesch. Wenden Sie sich an die Firma Suter-Bloesch u. Lacher, Ofensfabrik in Laufenburg.

Auf Frage 570. C. Weber-Landolt, Maschinenfabrik, Menziken (Aargau) fabriziert den Acetylens-Apparat „Fixtern“ (Patent) und kann ein solcher in seinem Geschäft im Betrieb geschenkt werden.

Auf Frage 570. Wenden Sie sich an die Gesellschaft für Acetylens-Gaslicht, Basel, Steinenvorstadt 67.

Auf Frage 571. Unterzeichnete fabrizieren als Spezialität Heizungsanlagen für Holzindustrie, insbesondere Leim- und Fournieröfen, Trockenanlagen. Ist fragliche Firma mit Dampfeinrichtung versehen oder möchte solche, dann empfehlen wir uns für betr. Installation und liefern in diesem Falle einfache und billige Dampfleimöfen mit 2, 3, 4 und mehr Löchern, sowie auch Dampfstein- oder Fournier-Tische. Für Werkstätten ohne Dampf liefern wir gewünschte Ofen mit Rostfeuerung, wo alle brennbaren Abfälle der Werkstatt, sowie Kohlen u. verwendet werden können. Referenzen zu Diensten. Besichtigung der Ofen in unserer Werkstatt: Jägergasse 14, Bureau: Weisstraße 3, Zürich III. Mechanik u. Schlosserei: Bierhard u. Hartmann.

Auf Frage 571. Wenden Sie sich an B. Wild u. Sohn, Ofenfabrikation, St. Gallen.

Auf Frage 571. Liefere Leimöfen für Schreinereien für Dampfheizung, neuestes System. Eugen Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage 572. Möchten Sie sich an Hh. Spörrli, z. Mühle, Fischenthal, wenden, welcher ein solches Seil samt Flaschenzug besitzt und eventuell dasselbe verkaufen würde, auch Aufschluß erteilt, wo solches am besten bezogen werden kann.

Auf Frage 572. Solche Seile werden, um vor dem Rosten geschützt zu sein, mit einem extra präparierten Drahtseilfett eingefettet. Drahtseile in allen Dimensionen liefert aus galvanisiertem Dichelgußstahl draht die Firma A. Gennar in Richterswil.

Auf Frage 572. Solche Einrichtungen liefert am besten Ingenieur Binkert-Siegwart in Basel; wenden Sie sich ruhig an diese Firma, der Inhaber ist Spezialist.

Auf Frage 572. Die Seile zum Trämmelfächeln werden am besten gegen Nässe oder Fäulnis geführt, wenn man mit dem richtigen Karbolineum bei der Erstellung des Seiles die einzelnen Fäden schmiert. Solche Seile liefert billigst und sofort in sehr guter Qualität Joh. Gall, Seilerei, Verschli. (St. St. Gallen) und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 573. Wenden Sie sich an die Firma A. Ganner in Richtersweil.

Auf Frage 573. Wagentür-Schlösser, auf- und abwärts schließend, innen und außen mit Hohlschlüssel schließend, liefert und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Emil Bachmann, Chaux-de-Fonds.

Auf Frage 574. Lieferant der berühmten Rippenheizrohre, Rippenheizglieder, Gliederöfen (Patent Bolze), vertikalen Heizglieder, Rippenöfen aus einem Stück und Radiatoren amerikanischen Systems ist das Technische Bureau von E. Lengweiler in St. Gallen. Spezial-Offerte auf Wunsch gratis.

Auf Frage 574. Heizkörper verschiedener Modelle für Dampfheizungen für Wohnungen und Geschäftsräume liefert die Motorenfabrik Zürich-Hirslanden (frühere Werkstätte der Firma F. Bormann u. Co.)

Auf Frage 574. Die Maschinenfabrik C. Weber-Landolt in Menziken (Aargau) fabriziert und liefert die bekannten schmiedeisenernen Patent-Rippenheizkörper, wie sie für den Eisenbahnwagen zur Verwendung kommen, sowie schmiedeiserne Patent-Rippenöfen in jeder gewünschten Größe für Dampf- oder Warmwasserheizung. Diese Heizkörper bieten gegenüber gußeisernen die großen Vorteile, daß sie in Längen bis zu 5 Meter angefertigt werden können (also weniger Verbindungen und Unbilligkeiten vorliegen), absolut unzerbrechlich und für höchsten Druck verwendbar sind und viel raschere und energischere Wärmeabgabe bewirken, als gußeiserne, ferner größere Heizfläche auf kleinerem Raum bieten. Verlangen Sie Prospekt.

Auf Frage 575. Diesen Artikel beziehen Sie sehr vorteilhaft bei der Firma A. Ganner in Richtersweil.

Auf Frage 575. Als Lieferant von schmiedeisenernen Fensterrahmen empfiehlt sich E. Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen. Bitte um Angabe der Größe und kann alsdann billigste Offerte gemacht werden.

Auf Frage 575. Schmiedeiserne Fensterrahmen liefert zu den billigsten Preisen H. Dreier, Schlosser, Kleinlützel.

Auf Frage 575. Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuveville.

Auf Frage 575. Die Firma J. Walther u. Cie., Technisches Geschäft, Usterstrasse 1, Zürich, liefert beide Arten Fensterrahmen in einer sehr großen Zahl von Modellen.

Auf Frage 575. K. Widmer, Schlossermeister in Thalwil, liefert schmiedeiserne Fensterrahmen prompt und billig.

Auf Frage 576. Thürverleidungen werden nach jedem gewünschten Profil aus feinjährigem sauberem Holz geliefert zu

billigem Preis. Gottfr. Lienhard, mech. Schreinerei, Albisstr. 115, Wollishofen.

Auf Frage 577. Lieferant von Gasstoff der gebräuchlichen Benzinlampen, sowie Benzinlampen jeder Art ist E. Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage 578. Neue Roststäbe liefert nach vorteilhaftesten Systemen E. Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage 578. Roststäbe in Gußeisen liefert in Längen von 1075, 1100, 1130, 1190, 1200 und 1280 mm die Firma A. Ganner in Richtersweil.

Auf Frage 582. Schmirgelschleifmaschinen für Hobelmesser jeder Breite liefern und stehen mit Offerte gern zu Diensten Mäcker u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 582. Schmirgelschleifmaschinen für Hobelmesser von 75 cm Breite (resp. 100 cm) funktionieren selbsttätig, Kraftbedarf 1/8 Pferd, liefert inklusive 1 Schmirgelscheibe zum Preis von Fr. 600 das techn. Bureau von E. Lengweiler, St. Gallen.

Auf Frage 582. Schmirgelschleifmaschinen für Hobelmesser von 1 m, 1,5 m und 2 m Länge liefert in vorzüglicher Konstruktion die Firma J. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Usterstr. 1, Zürich.

Auf Frage 582. Die besten Schmirgelschleifmaschinen liefern Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Frage 582. Unterzeichnete baut Schmirgelschleifmaschinen für Hobelmesser als Spezialität und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Kündig-Honegger, Maschinenfabrik, Uster.

Auf Frage 582. Wenden Sie sich an Karl Böhringer, Zürich.

Auf Frage 582. Am besten werden Sie von der Maschinenfabrik Weber u. Müller in Brugg bedient.

Auf Frage 583. Auf 20 Meter Gefäß und 40 Sekundenlitter darf man Cementröhren nicht verwenden. B.

Auf Frage 585. Teile mit, daß ich entsprechen könnte. Der Preis wäre per Festmeter 120 Fr. Johs. Glättli, Rapperswil (Zg.).

Auf Frage 586. Neue Federbrückenwagen in allen Dimensionen nach gewünschter Tragkraft liefert Alois Behnder, Wagnermeister in Cham (Zug).

Auf Frage 588. Die mech. Wagnerei von U. Frei, Berneck (Rheintal).

Auf Frage 588. Sägemehlmaschine fabriziert als Spezialität zu billigsten Preisen die Holzwerkzeugfabrik Amriswil.

Auf Frage 588. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik Benninger u. Co. in Uzwil, welche sich speziell mit der Erstellung von Sägeeinrichtungen in bewährtester Konstruktion beschäftigt.

Auf Frage 588. Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuveville.

Auf Frage 588. L. Mattmann, Drechserei, Magden (Aarg.) ist Fabrikant von Sägegestellen und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 589. Als Lieferant von geriffelten Walzen von verschiedenen Längen empfiehlt sich Eug. Lengweiler, Technisches Bureau, St. Gallen. Billigste Preise.

Auf Frage 593. Jb. Widmer-Mathys, Sattler, Ober-Entsellen, wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

## Burst. Notiznahme.

**Burgrößern Bequemlichkeit für unsere Tit. Kundsame**  
ist das Bureau unserer Buchdruckerei und unseres Fachblätterverlages mit 1. Oktober aus dem 4. Stock des Metropol ins

## Parterre Bleicherweg 38

verlegt worden.

**Geschäftliche Angelegenheiten, welche persönliche Besprechungen mit der Verwaltung der „Illustr. Schweizer. Handwerker-Zeitung“ erfordern, werden also von nun an Bleicherweg 38 erbeten.**

Achtungsvoll

**Der Fachblätterverlag Walter Senn-Holdinghausen.**

Auf Frage 593. Teile mit, daß ich fortwährend Sessel und Rahmen zum Flechten annehme und für saubere und solide Arbeit garantiere. Frau Wässer, Schreiners, Uster (Zürich).

Auf Frage 593. Teile mit, daß ich sehr gerne größere oder kleinere Sessel flechten würde, da ich, weil blind, von Beruf Sessel-flechter bin. Bitte um Mitteilung der Bedingungen und was für Rahmen. August Hilpertshäuser, Thurau-Ebnat (Toggenburg).

### Submissions-Anzeiger.

**Militärfesten:** 250 Käppis, 250 Polizeimützen, 800 Pompons, 300 Halsbinden, 260 Mannspuzzzeuge mit Inhalt, Mod. 1896, 200 Tornister für Fußtruppen, Mod. 1896, 70 Tornister für Fußtruppen, Ord. 1875, 5 Traintornister, 200 Brotsäcke, Mod. 1896, 70 Brotsäcke, Ord. 1881, 200 Feldflaschen mit Becher, Mod. 1896, 70 Feldflaschen, Ord. 1881, 220 Kochgeschirre aus Aluminium, Mod. 1896, 20 Kochgeschirre aus Stahlblech, Ord. 1882 und 20 Gamellen, Ord. 1875, für die Militär- und Polizeidirektion des Kantons **Glarus**. Die Garnituren zu den Tornistern und Brotsäcken Mod. 1896 werden von der Militärdirektion geliefert. Angebote mit je einem Muster begleitet (es wird nur Prima-Ware berücksichtigt), an die obigenannte Direktion in Glarus bis 10. Oktober.

**Die Schlosserarbeiten** für den Polizeiposten im Horburgs- quartier Basel. Pläne u. im Hochbaubureau zu beziehen. Ein- gabetermin: Samstag den 2. Oktober, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Welche Firma liefert **Ofenrohre** und **Winkel** zum **Wiederverkauf**?

Offerten sind unter Nr. 1688 durch die Exped. einzugeben.

### Schlosser-Lehrling.

Unter günstigen Bedingungen könnte ein Jüngling in die Lehre treten bei

**J. Mamié**,  
Schlossermst., Laufen (Bern).

### Cementbranche.

Ein Mann, der die künstliche Gementsfabrikation von Grund auf versteht, findet in einer piemontesischen Fabrik lohnende Anstellung. (mindestens 300 Fr. Monatsgehalt nebst Reiseentschädigung). Nähere Auskunft erteilt Herr

**Louis Bernasconi**,  
Baunternehmer,  
[S 325 Y] Solothurn. (1676)

### Zu verkaufen: Ein Cement- und Baugeschäft

mit guter Kundskunde in einer gewerbereichen Ortschaft. Auskunft erteilt die Exped. unter Nr. 1664.

### 20,000 Kilo Kaffee

Wegen Umbau Liquidations- preise wie noch nie dagewesen: 5 Kilo Kaffee, kräftig vein- Fr. schmeidend 6.80

5 " " extraf.u. kräft. 8.40

5 " " gelb, großbohn. 9.10

5 " " echt Perlkaffee hochfein 10.40

Garantie Zurücknahme, in wenigen Tagen nachweisbar 1000 Nachbestellungen erhalten.

**J. Wyninger, Boswyl** (Aargau)  
**J. Wyninger, zum Billig-Laden**, 1660 c) **Rapperswyl**, H4025Q

**Ausrüstungsgegenstände** pro 1898 für die Militärdirektion des Kantons **Bern** und zwar: 3000 Käppihüte, 150 Kavallerie- Käppi, 6000 Pompons, 3000 Quasten zu Polizeimützen, 2800 Tornister für Fußtruppen, Ordonnanz 1896/97, 200 Tornister für Fußtruppen, Ord. 1875, 200 Tornister für Train, Ord. 1875, 2800 Brotsäcke, Ord. 1896/97, 500 Brotsäcke, Ord. 1881, 3000 Feldflaschen, Ord. 1896/97, 500 Feldflaschen, Ord. 1881, 3000 Einzelschgeschirre von Aluminium, 200 Einzelschgeschirre von Stahlblech für Kavallerie, 400 Gamellen, 2000 Halsbinden, 250 Paar Handschuhe, 800 Paar Sporren, 3400 Fußläufe, Ord. 1896, 200 Munitionssäcklein, 500 Paar Besatzleder für Trainhosen, 500 Paar Souliers für Reithosen, 20,000 Meter halbleinene Bänder (Lisérö). Ferner die Uniformknöpfe für alle Waffengattungen, gelbe Doppelknöpfe für Reithosen, die nötigen Garnituren für Käppi und die Gurthalterhaken. Für sämtliche Lieferungen können verbindliche Muster und Modelle auf dem Kantonskriegskommissariat eingesehen werden, woselbst auch die eidg. Vorschriften, welche maßgebend sind, zur Einsicht ausliegen. Schriftliche Eingaben an das Kantonskriegskommissariat in Bern bis 3. Oktober.

**Schulhausbau Turgi.** Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sowie die I.-Eisenlieferung. Pläne können eingesehen und Offertenformulare bezogen werden im Baubureau von Karl Moser, Architekt in Aarau. Offerten sind verschlossen bis zum 9. Oktober, abends, dem Gemeinderat Turgi einzureichen.

### Nussbaumene Sekretairs, Waschkomoden, Chiffonieren etc.

liefert zu **billigen Preisen** in **solider und sauberer Ausführung**. (Einzelne Stücke im Vorrat). 1700

**J. Schneebeli**, Möbelschreinerei,  
Affoltern a. Albis (Zch.)

### Schreinerei

ist zu verkaufen im Kt. Bern, ganz neue grosse Werkstatt, Maschinenhaus mit neuen Maschinen nebst Wohnhaus mit Garten und Pflanzland.

Anfragen unter Chiffre B 1694 befördert die Exped.

### 12 HP Halb-Lokomobile

wegen Einführung elektr. Kraft zu verkaufen. Diese Maschine arbeitet seit circa 3 Jahren zu vollster Zufriedenheit und kann bis Mitte Oktober in Betrieb gesehen werden.

Für weitere Auskunft gefälligst Chiffre L 1698 durch die Expedition ds. Bl. benützen.

Ein solider Mann, (Parquetbodenleger), mit eigenem Heim, wäre gefonnen ein Pécot oder eine

### Vertretung

zu übernehmen für Davos und Engadin. Auskunft unter Nr. 1695 durch die Exped. ds. Bl.

### Tischfüsse

roh und poliert liefert zu **billigsten Preisen** 1696

**L. Mattmann**,  
Drechslerei,  
Magden (Kt. Aargau).

### Käse- Leimpulver z. Kaltleimen,

Ia. Qualität, unübertroffene Bindekraft. Muster stehen zu Diensten. Wiederverkäufer gesucht. Hoher Rabatt.

**E. Schmid**, älter, Leimpulver-Fabrikant, 1663 Heiden.

Für 2 Neubauten in Zürich wird die Glaserarbeit für **Vorfenster** vergeben für circa 60 Fenster.

Offerten mit Preisange- gabe für einfache Aus- führung unter Chiffre 1673 an die Exped.

**Hebekrahnen**  
verstellbar und gebrauchtes  
**Geleise**,  
600 mm Spur zu kaufen ge- sucht.

Offerten erbeten sub Chiffre B 1667 an die Exped. ds. Bl.

### Heizungs- Monteur.

Ein selbständiger arbeitender solider Monteur für Warmwasser- u. Dampfheizungs- anlagen findet dauernde Stelle bei

1677 **Pärli und Brunschwyler**, Biel.

### Lehr - Vertrags- Formulare

(vom Schweiz. Gewerbeverein aufge- stellt) können gegen Einsendung von 10 Cts. in Briefmarken bezogen werden von der Exped. ds. Bl.